

Info zur Schnee und Lawinen-Schutzanlage „Galerie_pw1“

Angelehnt an die Galerien der Berninabahn entstand dieses Baukastensystem.

Bestandteile des Sets:

1 Gleisstil: unter Wasserwege abgelegt.

711_Galerie_pw1

Immobilien: unter Immobilien/Andere/Andere

Galerie_Anf_pw1 mit Oberleitungsaufhängung

Galerie_End_pw1 mit Oberleitungsaufhängung

Galerie_OI-DB_2000_pw1 Oberleitungsübergang von DB auf Galerie,
Länge 20m

Galerie_OI-SBB_2000_pw1 Oberleitungsübergang von SBB auf Galerie,
Länge 20m

Galerie_Trae_1_600_pw1 mit Oberleitungsaufhängung

Galerie_Trae_2_600_pw1



Da bei Splines nicht die Möglichkeit besteht, dreidimensional zu bauen, blieb nur die Variante, die Trägerstruktur als Immobilien oder Gleisobjekte aufzubauen.

Weil flexibler im Aufbau, hab ich mich für die Immobilienvariante entschieden.

Der Aufbau:



Die Spline ist so aufgebaut, das die seitlichen Bohlenwände eine Länge von 5m haben, die Wiederholungsrate beträgt 10m.

Zunächst wird das Gleis gelegt, der Bereich der Galerie und die davor bzw. dahinter liegenden 20Meter sind ohne Oberleitung einzusetzen.

Nun kann im nächsten Schritt die Galerie-Spline auf den Koordinaten des Gleises eingesetzt.

Achte darauf, das die Endlänge der Galerie mit der 5m Teilung übereinstimmt.

Jetzt werden die Immobilien Galerie_Anf_pw1 und Galerie_End_pw1 auf die Anfangs und Endposition der Spline eingefügt.

Die Träger Galerie_Trae_2_600_pw1 folgen nun 3x in 5m Abständen, als nächstes wird der Galerie_Trae_1_600_pw1 mit der Fahrdrähtaufhängung eingesetzt.

Das wiederholt sich nun über die gesamte Galerie.

Einsetzen der Träger sollte auch mit der SPLine-Funktion gehen.
Kenne mich aber zuwenig damit aus.

Zuletzt werden die Oberleitungsanschlüsse Galerie_OI-SBB_2000_pw1 / Galerie_OI-DB_2000_pw1 eingebaut. Der Nullpunkt der Immo liegt an der niedrigen, der Galerie zugewandten Seite.



zunächst Gleis legen, dann Galerie-Spline mit den gleichen Koordinaten einsetzen.



Anschließend die Träger auf die passende Position einsetzen.



jetzt noch die Oberleitungsanschlüsse einbauen.



und so sieht es dann im Betrieb aus.



Mein Dank geht an Stephan Künzli für die Anregung und fürs Bildmaterial und Aufbauversuche, an Waldemar Herscher fürs testen.

Viel Spaß mit dem Bausatz.

Paul Wessling PW1